

"Assistenten neuer Art" (§47), der einem Professor persönlich zugeordnet wird, schränkt die Freiheit, selbständig zu lehren und zu forschen, durch diese ("Leibeigenschaft") starke Abhängigkeit ein.

Die Kopplung von Arbeitsverträgen wissenschaftlicher Angestellter an die Dauer eines Drittmittelprojekts, für das sie eingestellt wurden, und die verstärkte Ersetzung durch wissenschaftliche Hilfskräfte verunsichert die Berufsperspektive vieler Wissenschaftler.

Mitbestimmung

Das Modell der absoluten Professorenmehrheit in allen entscheidenden Gremien wird zur bundesweiten Norm gemacht. Die demokratische Mitbestimmung von Studenten, Assistenten und anderen Hochschulangehörigen - ohnehin nur möglich in paritätisch besetzten Gremien - soll durch diese Restaurierung der Ordinarienuniversität noch weiter zurückgedrängt werden.

Die VDS-Fachtagung Architektur lehnt eine Novellierung des Hochschulrahmengesetzes in dieser Form ab, da all dies nicht unseren Vorstellungen von und Forderungen an ein sinnvolles Studium und eine verantwortungsvolle Forschung entspricht. Diese Veränderungen vergrößern die Abhängigkeiten der Hochschulen. Die Unterwerfung von Lehre und Forschung unter marktwirtschaftliche Prinzipien heben den Anspruch, Forschung und Lehre in gesellschaftlicher Verantwortung zu betreiben, auf.

Außerdem führen die vielfältigen Selektionsmechanismen, die zur Einteilung in Normal- und Elitestudenten notwendig sind, zu einem dauernden Konkurrenzkampf, der bereits in der Schule beginnt und den Studenten durch ^{das} gesamte Studium begleitet. Dadurch werden Ellenbogenmentalität und Einzelkämpfertum gefördert, die solidarische Lernen und eine kritische Auseinandersetzung mit Studieninhalten und Studienformen verhindern.

Deshalb sind wir gegen die geplante Novellierung des Hochschulrahmengesetzes und alle ^{(se):} anderen Versuche, das Studium in ihrem Sinne zu verändern. Wir fordern alle Studenten auf, sich an Aktionen gegen die Novellierung des Hochschulrahmengesetzes zu beteiligen und auf eine sinnvolle, demokratische Neuordnung des Hochschulwesens hinzuarbeiten.

Wir haben keine Zeit zu verlieren!

Noch besteht eine Chance, das Gesetz zu verhindern!